## Rubus nemorosoides H. E. Weber Große Hain-Haselblattbrombeere

## Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form: stumpfkantig rundlich
	- <b>Behaarung</b> : ca. 10->50 vorwiegend einfache, ca. 1 mm lange Haare pro cm Seite
	- Stieldrüsen: 0-5 pro 5 cm, Sitzdrüsen zahlreich
	- <b>Stacheln</b> : ca. 5-10 pro 5 cm, aus verbreiteter Basis ± allmählich verschmälert, gerade
	abstehend oder etwas geneigt, einzelne oft auch etwas gekrümmt, 5-8 mm lang
Blätter	- Blättchenanzahl: (3-)4-5-zählig; Blättchen sich randlich deckend
	- <b>Behaarung</b> : oberseits mit ca. 20-150 Haaren pro cm², unterseits gelblichgrün, stark
	filzig und dazu von nervenständigen, schimmernden Haaren samtig weich
	- Endblättchen: meist ziemlich kurz gestielt (ca. 20-32%) mit variabler Form, zunächst
	oft aus abgerundetem oder schwach herzförmigem Grund ± elliptisch mit etwas aufgesetz-
	ter, 5-10 mm langer Spitze, später aus breitem gestutztem oder herzförmigem Grund breit
	eiförmig, oft rundlich; ohne lappige Absätze
	- Serratur: grob (bis 4 mm tief) und deutlich periodisch mit vorspringenden Haupt-
	zahnkomplexen gesägt
	- Seitenblättchen: so lang oder kürzer als der Blattstiel
	- Blattstiel: reichlich behaart; Stacheln zu ca. 7-12, geneigt, fast gerade, 2,5-3(-4) mm lang
Blütenstand	- Form: undeutlich pyramidal, im oberen Teil oft ebensträußig
	- Blätter: ca. (0-)3-10 cm unterhalb der Spitze beginnend
	- <b>Achse</b> : knickig gebogen, meist reichlich mit Haaren besetzt, mit ca. 0-10(-50) Stieldrüsen
	pro 5 cm; Stacheln zu 3-6 pro 5 cm, kräftig, (3-)4-6 mm lang
	- <b>Blütenstiele</b> : kurz wirrhaarig, mit zahlreichen Stieldrüsen und längeren (bis 1,5-2 mm)
	Drüsenborsten; größere Stacheln etwa zu ca. 2-6, ca. 2,5-4 mm lang
	- <b>Kelch</b> : graufilzig, mit vielen kurzen gelblichen Drüsenborsten und einzelnen Stachelchen,
	aufgerichtet, oft etwas fädig verlängert
	- <b>Kronblätter</b> : (hell-)rosa, rundlich elliptisch, 11-18 mm lang, 9-13 mm breit
	- <b>Staubblätter</b> : die am Grunde stets rötlichen Griffel überragend; Antheren behaart
	- Fruchtknoten: mit einzelnen langen Haaren

*Kurzcharakteristik*: *R. nemorosoides* ist eine sehr robuste und prächtige Corylifolii-Sippe. Sie ist in allen Teilen unter vergleichbaren Bedingungen wesentlich größer als *R. nemorosus* und unterscheidet sich bereits auf den ersten Blick vor allem wegen der gelbgrünlichen Blätter mit durchgängig ungelappten Endblättchen.

Ähnliche Taxa: R. nemorosus

Ökologie und Soziologie: Schwach thamnophile Art vorzugsweise der kollinen Stufe, auf meist reicheren, auch kalkhaltigen Böden.

*Verbreitung:* . Regionalsippe mit etwas disjunkter Verbreitung, vorwiegend in Westfalen. Im Schwerpunkt im Sauerland. Wenig außerhalb Westfalens bei Wuppertal sowie mehrfach auch in der westlichen Eifel nachgewiesen.